

Dies wahre Glück

1. I ha mi gwüss scho mängisch gfragt, was s'wahre Glück cha si.
Für mich bedütet s'Wörtli „Glück:“ mit mine Liebe zäme z'sy.
Isch doch nid jede Augeblick, wo du erläbsch, dis wahre Glück.
2. I ha mit gwüss scho mängisch gfragt, wär s'grosse Glück darf ha.
Dr einti seit, wenn du ihn fragsch, i has nid pachtet, has nie gha.
Isch doch nid jede Augeblick, wo du erläbsch, dis wahre Glück.
3. Es bruucht nid viel um glücklich z'sy, kei Riichtum u kei Gäld.
Im Herze treits e jede Mänsch uf üser grosse, wite Wält.
Isch doch nid jede Augeblick, wo du erläbsch, dis wahre Glück.